

STUDIENSEMESTER AN AMERIKANISCHEN HOCHSCHULEN FÜR "FREE MOVERS"



Wer weniger als ein Jahr für einen Studienaufenthalt in den USA investieren möchte, kann sich für ein Studiensemester bewerben. Viele Kooperationsvereinbarungen mit Partnerhochschulen in den USA sind auf Semesteraufenthalte angelegt. Schwieriger wird es für diejenigen, deren Hochschule keine solche Partnerschaft unterhält. Denn nicht jede amerikanische Hochschule ist bereit, sogenannte Free movers für weniger als ein Jahr aufzunehmen.

Semesteraufenthalte werden als Schnupperstudium betrachtet, für Free movers erfolgt die Einschreibung häufig in den angegliederten Language Schools oder in der Abteilung für Weiterbildung (College of Extended Learning, University Extension). Die Auswahl der Kurse aus dem regulären Studienangebot ist sehr eingeschränkt und entscheidet sich meist erst vor Ort und kurzfristig. Demzufolge ist es schwierig, eine Anerkennung der Credits durch die Heimathochschule bereits im Vorfeld sicherzustellen.

Einige Agenturen, die mit bestimmten Partnercolleges und –universitäten in den USA zusammenarbeiten, vermitteln Semester- und andere Kurzaufenthalte. Die Einschreibung erfolgt auch hier meist in den angegliederten Language Schools.

Trotz dieser Unwägbarkeiten kann man sein Glück versuchen. Beginnen Sie mit der Hochschulsuche und wählen Sie dafür den Bachelor-Bereich (undergraduate, 4-year college level). Im Master-Bereich (graduate level) besteht dagegen kaum eine Chance. Die Datenbank des College Board hat ausgefeilte Suchfunktionen und erstellt für jede ausgewählte Hochschule ein Profil mit den wichtigsten Informationen einschließlich Kontaktdaten:

College Search / College Matchmaker (College Board)

<http://apps.collegeboard.com/search/advhome.jsp>.

Suchen Sie nach folgenden Kriterien:

1. Type of School (four-year college, public...)
2. Location
3. Majors (Fachgebiete/Hauptfächer)
4. Cost (out-of-state tuition!!)

Hat man eine Vorauswahl getroffen, sollte zunächst angefragt werden, ob das College/die Universität grundsätzlich mit Semesteraufhalten einverstanden ist. Parallel kann man jetzt auch Finanzierungsmöglichkeiten erkunden. Ein Semesterstipendium vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) kann einen Teil der Lebenshaltungskosten und der Studiengebühren abdecken. Wer BAFöG-berechtigt ist oder nur knapp über der Einkommensgrenze liegt, kann einen Auslandszuschlag beantragen, der die erhöhten Kosten im Ausland abmildert. Die zuständige Stelle für Auslandsbafög USA ist im Studentenwerk Hamburg, Tel. 040 41 902-0.

Muster für eine erste Email-Anfrage an das Admissions Office:

Hello,

I am a student of business administration currently in my second year at the University of XY, in Hannover, Germany. Before I complete my Bachelor's degree in 2008, I would like to enhance my studies and take courses as a visiting student at an American university in the fall term of 2007. Since there is no cooperation agreement in which I can participate, I would like to apply as a free mover. I found several 2nd and 3rd year courses in your catalog that would be of interest to me. Do you have a visiting student program and would you basically consider me for admission as a non-degree student for one semester to take courses for credit?

I look forward to your reply. Thank you very much for your help.

Sincerely,
(your name)